



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Matthäus 18, 21-35

*Nicht bis zu siebenmal musst du vergeben, sondern bis zu siebzimal siebenmal*

In jener Zeit

trat Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal?

Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebzimal siebenmal.

Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloss, von seinen Knechten Rechenschaft zu verlangen.

Als er nun mit der Abrechnung begann, brachte man einen zu ihm, der ihm zehntausend Talente schuldig war.

Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen.

Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen.

Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld.

Als nun der Knecht hinausging, traf er einen Mitknecht, der ihm hundert Denare schuldig war. Er packte ihn, würgte ihn und sagte: Bezahl, was du schuldig bist!

Da fiel der Mitknecht vor ihm nieder und flehte: Hab Geduld mit mir! Ich werde es dir zurückzahlen.

Er aber wollte nicht, sondern ging weg und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt habe.

Als die Mitknechte das sahen, waren sie sehr betrübt; sie gingen zu ihrem Herrn und berichteten ihm alles, was geschehen war.

Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast.

Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte?

Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe.

Ebenso wird mein himmlischer Vater euch behandeln, wenn nicht jeder seinem Bruder von Herzen vergibt.

**Wichtiger Informationskanal  
in Zeiten von Corona:  
unsere Homepage  
www.seelsorgeeinheit-  
badwaldsee.de**

### WORT ZUM SONNTAG

*An diesem Sonntag feiern wir im Rahmen der Fairen Woche einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Kirchplatz vor St. Peter in Bad Waldsee (9.30 Uhr).*

#### Gutes Leben: Was braucht man? Was nicht?

**Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,**

„Gutes Leben für alle“ – das ist das Thema der Fairen Woche im Jahr 2020, die am Sonntag beginnt. Als dieses Thema festgelegt wurde, war unser Leben noch ganz anders. Nun haben wir alle mit Corona einen massiven Umbruch erlebt. Er stellt uns die Frage neu und sehr dringlich: Was ist denn gutes Leben? Für mich? Für andere? Was brauche ich dafür? Und was eigentlich nicht? Wer beurteilt das letzten Endes? Und wie kann Leben gut werden? Für mich? Aber nicht nur für mich?

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bür-

gerinnen und Bürger, liebe Gäste, was brauche ich für ein gutes Leben?

Für einen wie mich, der gerade erst gut erholt aus dem Urlaub zurück ist, fällt die Antwort auf diese Frage leicht. Denn in den letzten drei Wochen habe ich gut gelebt: Ich habe Freundschaften gepflegt und Beziehungen gestärkt, ich hab mich sportlich betätigt, habe in meinem Garten gearbeitet und so manches in der näheren Umgebung neu entdeckt. Auch die Ferne, der Norden, brachte den erhofften Tapeetenwechsel. Ganz viele Mußbestunden verbrachte ich lesend oder auch meditierend. Leckere Mahlzeiten in Gemeinschaft, oft im Freien, gehörten genauso dazu wie das Sonnenbaden und das Liegen am Strand. „Es waren schöne Tage, die Nächte nicht gerechnet ...“

Und jetzt beginnt der Alltag wieder. Das Leben hier in und mit den Gemeinden mit all den Aufgaben und Verpflichtungen, mit all den Herausforderungen der aktuellen Zeit genauso wie im Suchen und Tasten nach Möglichkei-

ten, sich nicht allzu schnell wieder im Hamsterrad zu verlieren. Vielleicht tut es da gut, gleich zu Beginn mit der Frage konfrontiert zu werden: Was brauche ich für ein gutes Leben in meinem Alltag? Vielleicht helfen Ihnen die untenstehenden Stimmen aus der EINEN WELT, zum Nach- und Weiterdenken. Und vielleicht kann diese Frage „Was brauche ich für ein gutes Leben?“ zu einem guten Begleiter werden für die kommenden Tage und Wochen ...

Damit ich sie nicht vergesse, schreibe ich sie mir ab und lege sie neben meinem Computer. Und darunter folgendes Gebet, das ich in einem Gottesdienstentwurf gefunden habe:

*Hier bin ich, Herr. Mit allem, was mich und mein Leben ausmacht. Hilf mir, das Gute in meinem Leben zu erkennen und dir dafür zu danken. Mach mich frei von dem, was mir nicht gut tut. Zeige mir, wie ich zu einem guten Leben für alle beitragen kann. Stärke mich mit Mut und Kreativität für diesen Weg. AMEN.*

**Pfarrer Stefan Werner**

#### Was sind die 30 wichtigsten Dinge, die du brauchst um gut leben zu können? Stimmen aus der EINEN WELT, zum Nach- und Weiterdenken

##### a) Eine Stimme aus Deutschland

1. Familie
2. Freunde
3. Liebe
4. Nahrung
5. Wasser
6. Gesundheit
7. Beruf
8. Vertrauen
9. Freiheit
10. Entscheidungsfreiheit
11. Gerechtigkeit
12. Verständnis
13. Einkommen
14. Essen
15. Kleidung
16. Bett
17. Krankenversorgung
18. Wohnung
19. Fortbewegungsmittel
20. Heizung
21. Sicherheit
22. Kochgeschirr
23. Medikamente
24. Schreibwaren
25. Bücher
26. Möbel
27. Hygieneartikel (Zahnpasta, Hautcreme, Duschgel ...)
28. Computer
29. Freizeit
30. Erfolg

**Statement:** Für ein gutes Leben benötigt man nicht nur materielle Dinge sondern vor auch eigene Werte und Normen. So wird nur durch einen moralischen Kompass ein gutes Leben möglich.



##### b) Eine Stimme aus Brasilien

1. Atmen (so elementar die Antwort auch ist, in der Hektik des Alltags vergessen wir, innezuhalten, um zu atmen)
2. Spaziergang unter freiem Himmel
3. Sonnen
4. Das Leben teilen
5. In Verbindung mit der Natur sein (Strände, Wasserfälle, Wälder und Berge)
6. Fahrrad fahren
7. Lieben! (Dies ist sehr wichtig)
8. Sprechen. (Der Akt des Sprechens bringt uns dazu, Dinge nicht in uns selbst zu behalten)
9. Tanzen, bis die Füße schmerzen
10. Theater spielen :)
11. Kuss auf den Mund
12. Auf Bäume klettern, um dem Kind in uns zu erlauben, niemals zu sterben.
13. Mit Freunden zusammen sein
14. Yoga machen
15. Ausgiebig Schlafen
16. Anderen Gutes tun
17. Comedy-Videos anschauen
18. Lachen, bis der Bauch wehtut
19. Sich um sich selbst kümmern, Haut, Haare und Körper pflegen
20. In Kontakt sein mit dem, was heilig ist, mit dem, an was man glaubt
21. Ein Haustier haben
22. Ein Buch lesen
23. Ein Lied schreiben
24. Alles aufschreiben, was schlecht für dich ist, und es dann verbrennen, als wäre es ein Abschiedsritual.
25. Bilder malen
26. Ein Bier trinken, hehehe
27. Reisen
28. Weinen beim Duschen, das wäscht von Innen- und Außen.
29. Das Glück derer, die man liebt, sehen und daran teilhaben, glücklich sein, weil jemand anderes es ist.
30. Sein ganzes Leben betrachten und sehen, dass alle Momente wichtig waren, selbst die traurigen Momente, denn alles dient als Lehre



#### Was braucht man, was tut gut?

##### c) Eine Stimme aus der Bibel, aus dem Sonntagsevangelium

1. Vergeben
2. Vergeben
3. Vergeben

4. Vergeben
5. Vergeben
6. Vergeben
7. Vergeben

...  
Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal,  
sondern bis zu siebzimal siebenmal

8. Vergeben
9. Vergeben
10. Vergeben
11. Vergeben
12. Vergeben
13. Vergeben

**Zum Welcome-back-Gottesdienst** sind die Firmbewerber und ihre Familien/Freunde am letzten Ferientag eingeladen (13. September, im Garten des Klosterhofes in Haisterkirch, 18.00 Uhr). Die Jugo-Band wird den Wortgottesdienst musikalisch gestalten. Sollte das Wetter wider Erwarten einen Gottesdienst im Freien nicht möglich machen, feiern wir in St. Peter in Bad Waldsee. Die Entscheidung darüber fällt am morgigen Freitag, die Jugendlichen werden per Mail informiert.

# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

## Fr, 11. September

Von 17.00 Uhr bis Samstag, 12. September, 17.00 Uhr: 24-Stunden-Gebet in der Frauenbergkapelle

## Sa, 12. September

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), auf dem Kirchplatz von St. Peter

## So, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis  
9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst – Gutes Leben für alle? (We/Oehme), auf dem Kirchplatz von St. Peter Seite 1  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe), St. Peter, auf dem Kirchplatz von St. Peter  
18.00 Uhr: Welcome-Back-Gottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung, im Garten des Klosterhofes in Haisterkirch

## Di, 15. September

8.30 Uhr: Einschulungsgottesdienst der 5. Schulklasse des

Gymnasiums in St. Peter  
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter; evtl. im Freien  
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

## Do, 17. September

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

## Sa, 19. September

14.00 Uhr: Trauung des Paares Nicole Scholle und Stefan Stadler – St. Peter  
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

## So, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE – Feier der Erstkommunion (Gruppe 1a) in St. Peter (Bu / Pl)  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Feier der Erstkommunion (Gruppe 1b) in St. Peter (Bu / Pl)  
18.00 Uhr: Dankandacht für die Erstkommunionkinder (Gruppe 1a/1b) und deren Familien in St. Peter



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

## So, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), Pfarrgarten  
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet zum Fatima-Tag  
18.00 Uhr: Welcome-Back-Gottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung, im Garten am Klosterhof in Haisterkirch

## Do, 17. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

## So, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

## FATIMA-TAG

Herzliche Einladung an diesem Sonntag, 13. September, um 17.00 Uhr zum Rosenkranzgebet zum Fatima-Tag (Pfarrkirche St. Johannes Evangelist Michelwinnaden)

## FRAUEN DES GLAUBENS

**Dorothy Day** (1897 – 1980) war eine US-amerikanische christliche Sozialistin und Journalistin (unser Bild stammt aus dem Jahre 1916). Im Jahre 2000 bevollmächtigte Papst Johannes Paul II. das Erzbistum New York, das Seligsprechungsverfahren zu eröffnen. In der Reihe „Frauen des Glaubens“ steht diese besondere Frau am morgigen Freitag, 11. September, beim 19.00-Uhr-Gottesdienst in der Pfarrkirche Reute im Mittelpunkt. Die musikalische Gestaltung übernimmt Bernadette Behr mit einer Schola des Kirchenchors Reute.



## TV-GOTTESDIENST

Das ZDF überträgt einen evangelischen Gottesdienst an diesem Sonntag, 13. September, um 9.30 Uhr aus in Bibra

## PFARRBÜRO

Das Pfarrbüro St. Peter in Bad Waldsee ist von Montag, 14. September, bis Donnerstag, 17. September, vormittags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Am Freitag, 18. September ist das Pfarrbüro geschlossen.



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**

## Fr, 11. September

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Initiative „Maria, schweige nicht“ (Web)  
Siehe Meldung „Dorothy Day“ auf dieser Seite

## So, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu). Bei schönem Wetter im Garten des Gemeindehauses, ...  
18.00 Uhr: Welcome-Back-Gottesdienst für Firmbewerber, im Garten am Klosterhof in Haisterkirch

## Di, 15. September

16.00 Uhr: Probe Erstkommunion in der Pfarrkirche  
Anschließend Gewandanprobe (auch in der Pfarrkirche)

## Fr, 18. September

16.00 Uhr: Tauferinnerungsfeier als Vorbereitung zur Kommunion, in der Pfarrkirche  
19.00 Uhr: Rosenkranz  
19.30 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

## So, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: Erstkommunionfeier in Reute (We), musikalisch begleitet von der Familiengottesdienstband  
16.45 Uhr: Dankandacht in der Pfarrkirche

## Reute –

## Wir beten für unsere Verstorbenen

Die bestellten Messintentionen für die Sonntage werden auf die Freitage davor verlegt.

## Freitag, 18. September

Irma und Josef Müller; Alfons Maucher (Jhtg.); Anton Ortner (vom Sonntag, 20. September, vorverlegt); Bernhard Bott; Jakob und Augusta Kirchgessner; Hilde und Josef Göser; Eberhard Pahn; Adalbert Jehle, Mechthilde und Josef Jehle, Agnes Leiprecht, Klara und Albert Fricker; Rosa Herm  
19.30 Uhr, Pfarrkirche

## AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Maria Agnes Denzel (95 Jahre)



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## So, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE, Familiengottesdienst „Jesus, Du unser Frieden“ (We), im Garten am Klosterhof  
14.30 Uhr: Tauffeier  
18.00 Uhr: Welcome-Back-Gottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung, im Garten am Klosterhof

## Sa, 19. September

Hl. Januarius  
14.00 Uhr: Trauung in der Pfarrkirche

## So, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit Tauffeier

## Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 13. September  
Sven Kiene  
17.00 Uhr, Pfarrkirche

## AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangt: Leni Anee Deient

## PFARRBÜRO

Am 22. September ist das Pfarrbüro geschlossen.

## BERGMESSE

## Mit Pfarrer Notz nach Gschnaidt

An diesem Sonntag, 13. September, feiert Pfarrer Paul Notz (Bad Wurzach) um 14.00 Uhr eine Bergmesse an der Wallfahrtskirche Gschnaidt bei Frauenzell (Markt Altusried). Für die musikalische Umrahmung sorgt der Kirchenchor Frauenzell. Wer möchte, kann an der vorgeschalteten Wanderung (70 Minuten) teilnehmen (Treffpunkt: 12.30 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle am Walkenberg). Man kann auch mit dem PKW direkt bis zur Wallfahrtskirche fahren. Anschließend Gelegenheit zur Einkehr im Gasthof „Kreuz“. Es lädt ein: Kath. Landvolk Diözese Rottenburg Stuttgart (Ortsgruppe Allgäu). Bei Regen fällt der Gottesdienst aus!  
Auskünfte bei Heinz Gerster, Eischenharz (Tel. 07566/749).

## St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 12. September  
Jhtg. alle verstorbenen Seelsorger von Bad Waldsee; Irmgard Reiser; Thelma Dagohoy; Rolf Nieß; Nelli

und Tanja Schell; Maria und Hans Lorinser; Bernhard und Josef Lorinser  
19.00 Uhr; St. Peter

Samstag, 19. September  
Anneliese Gettich  
19.00 Uhr, St. Peter.

## Die Kapelle in Steinach

erstrahlt in neuem Glanz. Aufgrund von Feuchtigkeit wurden an der Steinacher Kapelle umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Außenbereich notwendig. Diese Arbeiten – vor allem an Putz und Farbe – dauerten nun schon seit Herbst letzten Jahres, konnten jetzt aber zum Abschluss gebracht werden. Die Gesamtkosten in Höhe von 41.000,- € trägt die Kirchengemeinde St. Peter. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Kapellenmester Willy Noppenberger sowie den ehrenamtlichen Helfern Rudolf Birk, Werner Kolb und Hubert Frick, die sich tatkräftig und mit viel Engagement eingebracht haben. In Zusammenarbeit mit unserer Architektin Frau Zachmann-Rundel erstrahlt die Kapelle in Steinach deshalb wunderbar in neuem Glanz. Allen Beteiligten ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Pfarrer Bucher



Foto: Thomas Bucher

# BLICK in die GEMEINDEN

## TERMINE ST. PETER

**Freitag, 11. September**

Ein 24-Stundengebet wird wieder in der Frauenbergkapelle angeboten: ab morgigem Freitag, 17.00 Uhr, bis Samstag, 17.00 Uhr.

**Donnerstag, 17. September**

Um 19.00 Uhr hält die Kunsthistorikerin Dr. Helga Müller-Schnepper im Stadtarchiv (Klosterhof 3) einen Vortrag über Dominikus Zimmermann, den Schöpfer des Hochaltars in St. Peter (Bild: Gregor Peda). Danach Führung in der Kirche. Eine **Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei der Touristikinformation, Tel. 941342.** – Der Vortrag wird am 24. September wiederholt (selbe Zeit, selber Ort).



## REUTE

Das Pfarrbüro Reute hat vom 7. bis 18. September veränderte Öffnungszeiten: **montags** unverändert (15.30 bis 18.30 Uhr); **dienstags** von 14.00 bis 16.00 Uhr; **mittwochs** geschlossen; **donnerstags** unverändert (8.00 bis 12.00 Uhr).

Der Kirchengemeinderat Reute hat am kommenden Mittwoch, 16. September, eine Sitzung (Saal des Gemeindehauses, 19.30 Uhr). Tagesordnung u. a.: Ziele/Schwerpunkte für das kommende Jahr/für die kommenden Jahre, Kindergarten, 600 Jahre Todestag der Seligen guten Beth, Bekanntgabe der Umlaufbeschlüsse und Verschiedenes. Besucher sind willkommen.

**Erstkommunion in Reute:** Die Termine sind im Gottesdienstplan auf Seite 2 sowie im Überblicksartikel auf dieser Seite ersichtlich. Die Gewandausgabe findet dieses Jahr in der Pfarrkirche statt (am Dienstag, 15. September). Der Dankgottesdienst, der sonst immer am Montag nach der Kommunion stattgefunden hat, findet dieses Jahr bereits am Sonntagnachmittag, 20. September, um 16.45 Uhr in der Pfarrkirche statt. Wenn Geschenke gesegnet werden sollen, dann bitte zu diesem Gottesdienst mitbringen. Die Gewänder bitte in der Woche vom 21. bis 24. September im Pfarrbüro Reute wieder abgeben (die Öffnungszeiten finden Sie auf der Seite 4 des Kirchenanzeigers).

## SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

### Termine der Erstkommunion

Corona hat so vieles durcheinandergelassen. So findet heuer die Erstkommunion im Herbst statt. Normalerweise ist der Weiße Sonntag ja unmittelbar nach Ostern. Hier eine Übersicht über die mit der Erstkommunion zusammenhängenden Termine in den Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee, St. Peter und Paul Reute und St. Johannes Baptist Haisterkirch (in St. Johannes Evangelist Michelwinnaden findet heuer keine Erstkommunion statt; die zwei Erstkommunikanten aus Michelwinnaden machen in St. Peter mit).

#### Erstkommuniontage

**Bad Waldsee am 20. September**

9.30 Uhr (Gruppe 1a)

11.00 Uhr (Gruppe 1b)

**Bad Waldsee am 27. September**

9.30 Uhr (Gruppe 2a)

11.00 Uhr (Gruppe 2b)

**in Reute am 20. September** um 10.30 Uhr

**in Haisterkirch am 27. September** um 10.30 Uhr.

#### Proben

**Probetermine für Bad Waldsee**

Gruppe 1 (a und b): **Dienstag, 15. September**, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr (Gemeindehaus, Großer Saal)

Gewandprobe 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr (Gemeindehaus, Eingang 4, Seminarraum III)

Gruppe 2 (a und b): **Dienstag, 22. September** von 18.00 bis 19.00 Uhr (Gemeindehaus, Peterskeller)

Gewandprobe 16.00 bis 17.30 Uhr (Gemeindehaus, Eingang 4, Seminarraum III)

Dankandacht **Reute: Freitag, 18. September**, um 16.00 Uhr

Dankandacht **Haisterkirch: Freitag, 25. September**, um 16.00 Uhr

Dankandacht **Reute: 20. September** um 16.45 Uhr

Dankandacht **Haisterkirch: 27. September** um 16.45 Uhr

**In diesem Jahr finden keine Montaggottesdienste statt. Bitte deshalb die Geschenke, die gesegnet werden sollen, am Abend mitbringen. Danke!**

## KLEIDERSTUBE IM DACHSWEG

Ab 15. September hat die Kleiderstube wieder geöffnet: jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Donnerstags derzeit nicht geöffnet.

### Nachruf Maria Kaphegyi

Die Kirchengemeinde St. Peter mit ihrer kirchlichen Kleiderstube nimmt in großer Dankbarkeit Abschied von Frau Maria Kaphegyi, die am 28. August 2020 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Frau Kaphegyi engagierte sich ehrenamtlich schon kurz nach Gründung im Jahr 1997 in der kirchlichen Kleiderstube und übernahm dann auch die Kassenführung. Für ihre langjährige pflichtbewusste Tätigkeit gebührt ihr große Anerkennung und Dank.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer ganzen Familie.

Ursula Hirsch, Diakon Dr. Görres



**Probetermin für Reute**  
**Dienstag, 15. September** von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
anschließend Gewandprobe (Kirche)

**Probetermin Haisterkirch**  
**Dienstag, 22. September** von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
anschließend Gewandprobe in Bad Waldsee, Gemeindehaus, Eingang 4, Seminarraum III.

#### Tauferinnerungsfeiern

Tauferinnerungsfeier Bad Waldsee (hier bitte auch nur mit Eltern und gegebenenfalls Paten)

Gruppe 1 a und b: **Freitag, 18. September**, um 18.00 Uhr

Gruppe 2 a und b: **Freitag, 25. September**, um 18.00 Uhr

Tauferinnerungsfeier **Reute: Freitag, 18. September**, um 16.00 Uhr

Tauferinnerungsfeier **Haisterkirch: Freitag, 25. September**, um 16.00 Uhr

#### Dankandachten

Zu den nachstehend aufgeführten Dankandachten für **Bad Waldsee** bitte nur Kinder, Eltern und Paten einplanen.

**20. September, um 18.00 Uhr** (Gruppe 1 a+b)

**27. September um 18.00 Uhr** (Gruppe 2 a+b)

Dankandacht **Reute: 20. September** um 16.45 Uhr

Dankandacht **Haisterkirch: 27. September** um 16.45 Uhr

**In diesem Jahr finden keine Montaggottesdienste statt. Bitte deshalb die Geschenke, die gesegnet werden sollen, am Abend mitbringen. Danke!**

## HOSPIZGRUPPE BAD WALDSEE E. V.

### Ulrich Köpfler folgt auf Bodo Franz

Die Hospizgruppe Bad Waldsee wird von einem eingetragenen Verein getragen. Der bisherige Vorsitzende Bodo Franz stellte sich bei der Mitgliederversammlung am 26. August nicht mehr zur Wahl. **Ulrich Köpfler, Leiter der Bahnhofsmissionen Aulendorf und Biberach, ein Diplomtheologe und Pastoralreferent, wurde bei der vom Ehrenvorsitzenden Alfred Oberhofer geleiteten Wahl zum Nachfolger gewählt. Dem scheidenden Vorsitzenden Bodo Franz wurde für seine mit Tatkraft und großem Einsatz geleistete Arbeit mit langem Applaus gedankt.**

Bodo Franz konnte in seinem letzten Jahresbericht mitteilen, dass der Verein mit Emanuel Endres einen zusätzlichen Mitarbeiter einstellen konnte, der neben Monika Winstel die ehrenamtlichen Hospizbegleiter\*innen unterstützt wird.

Die hauptamtliche Koordinatorin Monika Winstel warf den Blick zurück auf das Jahr 2019: „Mit 32 Begleitungen durch 18 Ehrenamtliche konnten wir unserer Aufgabe gerecht werden, Schwerkranken und Sterbenden ein würdiges, lebenswertes Leben in der Umgebung zu ermöglichen, in der der Mensch zu dieser Zeit lebt – zu Hause, im Krankenhaus, im Alten- oder Pflegeheim. Dafür wurden

1038 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet.“ Zudem konnten zwei neue aktive Ehrenamtliche gewonnen werden, die die Ausbildung zur Hospizbegleiterin absolvierten. Auch über die zahlreichen anderen Aktivitäten der Gruppe berichtete Monika Winstel; so gab es einen Fortbildungstag im Kloster Reute zum Thema „Rituale als Sinnquelle für die Seele“, einen Gedenkgottesdienst für die begleiteten Verstorbenen und drei sehr gut besuchte Veranstaltungen zum Thema „Humor in der Trauer“.

Kassenwart Markus Emhardt belegte die solide finanzielle Basis des Vereins mit Zahlen, verbunden mit der Hoffnung, dass auch in der schwierigen Zeit von Corona weiterhin Spenden für die Hospizgruppe eingehen werden. Die Kassenprüferinnen Ulrike Ulmer und Margarita Walther bescheinigten eine gewissenhaft geführte Kasse. Nachfolgerin von Markus Emhardt, der nicht mehr zur Wiederwahl antrat, wurde Manuela Winkler.

Ein herzlicher Dank für seine wichtige und stets verlässliche Arbeit galt dem scheidenden Kassenwart Markus Emhardt. Auch den beiden ausscheidenden Beisitzerinnen Maria Baumann und Antonie Vallentin wurde von Herzen gedankt.

Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden Schwester Regina, Seelsorgerin am Krankenhaus, als stellvertretende Vorsitzende und Nicole Scharfenort und Renate Tessling als Beisitzerinnen. (jf)



Der neue Vorstand und die Mitarbeitenden der Hospizgruppe Bad Waldsee e.V.: **Monika Winstel** (hauptamtliche Koordinatorin), **Nicole Scharfenort** (Beisitzerin), **Manuela Winkler** (Kassenwartin), **Schwester Regina** (stellvertretende Vorsitzende), **Ulrich Köpfler** (Vorsitzender), **Emanuel Endres** (Mitarbeiter). Es fehlt Beisitzerin **Renate Tessling**.

Foto: Judith Fischer

## GEISTLICHE ABENDMUSIK

**Salome Hänslers** konzertiert an diesem Mittwoch, 16. September, im Rahmen des Geistlichen Abendkonzerts in St. Peter (19.30 Uhr). Mit ihr musiziert der Organist von St. Peter Hermann Hecht. Auf dem Konzertprogramm stehen Werke großer Meister überwiegend aus der barocken Zeit-epoche. Die Konzertgeigerin und Musikpädagogin **Salome Hänslers**



aus Aulendorf entdeckte ihre Begeisterung für die Musik bereits in früher Kindheit und entwickelte daraus eine Leidenschaft, welcher sie neben anderen Instrumenten hauptsächlich im Spiel auf der Violine Ausdruck verleiht. Als Violinlehrerin unterrichtet Salome Hänslers Kinder, Jugendliche und Erwachsene an den Musikschulen in Bad Waldsee und Bad Schussenried.

Kurseelsorger Egon Wieland wird zwischen den Musikwerken Impulse und Texte lesen.

Nach wie vor müssen die Coronavorschriften beachtet werden. Um eine Konzertspende wird gebeten.

# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## AUF DEM WEG ZUR GUTEN BETH – BETRACHTUNGEN (2)

### Körperliche Gebrechen – inniges Gebet

Der Bildausschnitt rechts stammt aus dem um 1870 von Moritz Jacob in der Grabkapelle der Guten Beth in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute geschaffenen Deckenfresko. Unten links ist das Gesamtbild zu sehen (siehe auch Pilgerheft Seite 36; Fotos: Antje Stuberg). In Folge 2 unserer Serie betrachtet Klosterpfarrer Uli Steck diesen Ausschnitt aus dem Gemälde:

Verschiedene Menschen mit körperlichen Gebrechen schauen sehnsuchtsvoll in die gleiche Richtung. Was auf dem Gesamtbild zu erkennen ist: Sie erwarten alle Hilfe von der Guten Beth, indem sie zu ihr aufschauen – aber in den jeweiligen Handhaltungen unterscheiden sie sich: Die darreichenden Hände der Mutter; die offen nach oben gerichteten Hände des Blinden; die seine Stirn schützende Hand des Ratlosen. Im Vordergrund kniet der gehbehinderte Mann im blauen Gewand. Er hat seine beiden Krücken losgelassen, damit er seine Hände falten kann.

Unsere Hände können unsere Anliegen auf unterschiedliche Weise sichtbar machen. Wenn wir die Hände falten, dann zeigen wir sehr deutlich: Wir wenden uns in der Not an Gott. Wenn alle menschliche Hilfe nutzlos erscheint, weil niemand uns hören will oder kann; wenn wir als Menschen mit „dem Latein am Ende sind“, dann übersieht und überhört Gott unsere Bitten nicht. Weil wir wissen, dass die Gute Beth all ihre Not und ihre Leiden Gott entgegenhalten konnte, glauben wir, dass sie uns darin Vorbild und Wegweiserin sein kann.



Ich habe es einfach: Ich brauche nur ein paar Schritte tun, dann stehe ich mit meinen Bitten vor dem Schrein der Guten Beth. Selten bleibe ich dort lange allein. Meist begegne ich vor ihrem Altar Menschen aus Nah und Fern, die auch ihre Hände falten, weil sie Hilfe brauchen. Der Ort der Guten Beth lädt uns ein!

„Selige Gute Betha, wir bitten Dich: Trage unsere Bitten zu Gott. Hilf uns zu jenem Gottvertrauen, das Dich ein Leben lang beseelt hat und lass uns an Deinem Grab spüren, dass in Gott alles gut wird. Amen.“

Pfarrer Ulrich Steck



### IN DER BIBEL LESEN

Heute, Donnerstag, 10. September  
1 Kor 8,1b-7.11-13; Lk 6,27-38

Freitag, 11. September  
1 Kor 9,16-19.22b-27; Lk 6,39-42

Samstag, 12. September  
1 Kor 10,14-22; (Lk 6,43-49)

Sonntag, 13. September  
L I: Sir 27,30-28,7; L II: R.m 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35

Montag, 14. September  
1 Kor 11,17-26.33; Lk 7,1-10

Dienstag, 15. September  
1 Kor 12,12-14.27-31a; Lk 7,11-17

Mittwoch, 16. September  
1 Kor 12,31 – 13,13; Lk 7,31-35

Donnerstag, 17. September  
1 Kor 15,1-11; (Lk 7,36-50)

### Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: 2 Korinther 2,12-17

Freitag: 2 Korinther 3,1-11

Samstag: 2 Korinther 3,12-18

Sonntag: Psalm 146

Montag: 2 Korinther 4,1-6

Dienstag: 2 Korinther 4,7-18

Mittwoch: 2 Korinther 5,1-10

Donnerstag: 2 Korinther 5,11-21

### Gott im Netz finden

Tipp für Jugendliche: <https://wir-sind-da.online/>:

„Wir-sind-da“ ist eine Online-Initiative des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

### Bildungshaus „Maximilian Kolbe“

Informationen und Anmeldung

Kloster Reute, Tel. 708-211

Mail: [bildungshaus@kloster-reute.de](mailto:bildungshaus@kloster-reute.de)

[www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm](http://www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm)



### Kunst der kleinen Schritte – Dankbar sein

In der Akzeptanz für das, was IST, können wir uns für die Dankbarkeit öffnen. Besonders in diesen Zeiten der Krise mit den ungewohnten Einschränkungen unserer persönlichen Freiheiten ist dies eine große Herausforderung. Zurück zur Dankbarkeit finden wir am 21. September zusammen mit den Referentinnen Christiane Liptak und Dr. Susanne Burkhardt mit Hilfe des kreativen Ausdrucks, durch Meditation und Körperwahrnehmungsübungen. Weitere Informationen und Anmeldung siehe oben.

### Mit der Bibel in Bewegung kommen

Sich einer biblischen Erzählung einmal anders nähern bzw. mit einem Bibeltext anders in Berührung kommen, steht am Samstag, 26. September, von 14.30 bis 18.00 Uhr im Fokus (mit Schwester Franziska Bachmann). Weitere Informationen und Anmeldung siehe oben.

### KRANKENSALBUNG

„Ich war krank und ihr habt mich besucht“

Der Dienst an den Kranken hat für Jesus ein großes Gewicht. Wenn Sie oder eines Ihrer Angehörigen krank sind – sei es im Krankenhaus, im Pflegeheim oder zu Hause – und einen Besuch eines Pfarrers wünschen: Lassen Sie es uns wissen! Auch zur Spendung der Krankenkommunion oder der Krankensalbung kommen wir zu Ihnen! Ein Anruf im Pfarrbüro genügt.



Kurseelsorge: [www.kurseelsorge-bw.de](http://www.kurseelsorge-bw.de)  
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12  
[egonwieland@kurseelsorge-bw.de](mailto:egonwieland@kurseelsorge-bw.de)  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
Pfarrerin Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22  
[verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)



Derzeit nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

### Pfarrämter / Pfarrsekretariate / Gerne sind wir für Sie da

**Pfarrer Thomas Bucher:** Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)  
**Pfarrer Stefan Werner:** Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)  
**Diakon Dr. Marcel Görres:** Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, [Marcel.Goerres@t-online.de](mailto:Marcel.Goerres@t-online.de)  
**Diakon Klaus Maier:** Tel. über Pfarramt: 990 91-0, [klaus\\_maier@outlook.de](mailto:klaus_maier@outlook.de)  
**Pastoralreferent Egon Wieland:** Klosterhof 1, Tel. 404-112, [egon.wieland@drs.de](mailto:egon.wieland@drs.de)  
**Gemeindereferentin Kerstin Ploil:** Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, [kerstin.ploil@drs.de](mailto:kerstin.ploil@drs.de)  
**Gemeindereferentin Sandra Weber:** Klosterhof 1, Tel. 404-116, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0

Mail: [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de), Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: [cordula.bulling@drs.de](mailto:cordula.bulling@drs.de); Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)

Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr  
donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)

Reguläre Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner

Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: [margit.reischmann@t-online.de](mailto:margit.reischmann@t-online.de)) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit ([www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.